

Neuerliche Einschränkung der öffentlichen Beleuchtung in Wien.

Der Stadtrat trat heute nachmittag unter dem Vorsitz des VB. Hierhammer zu einer Beratung zusammen, in welcher zunächst Bgm. Dr. Weiskirchner einen eingehenden Bericht über die sowohl für die städtischen Elektrizitätswerke als auch für die von der Gemeinde Wien errichteten Kohlenlagerplätze noch immer ganz unbefriedigende Kohlenzufuhr erstattete. Der Bürgermeister teilte mit, daß er sich neuerdings an den Ministerpräsidenten um dringende Abhilfe gewendet habe.

Stadtrat Baurat Schneider und Magistratsreferent Magistratsrat Dr. Madjera berichteten sodann über eine infolge des Kohlenmangels notwendige neuerliche vorzunehmende Einschränkung der öffentlichen Beleuchtung. Nach den diesbezüglich gefaßten Beschlüssen werden in nahezu 1400 Straßen nur mehr die ganznächtigen Gasflammen gezündet, während die bisher halbnächtigen Lampen überhaupt nicht mehr angezündet werden. Dagegen werden aus Verkehrs- und Sicherheitsrücksichten stark frequentierte Straßenübergänge in Zukunft eine Verbesserung der Beleuchtung erfahren.